



Beschlussvorlage

Amt: Umweltamt
Vorl.Nr.: V/2010/1778
Datum: 01.03.2010

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Umweltschutz, Dorfgestaltung und Denkmalschutz		öffentlich

Tagesordnung

Antrag des Segel-Club Rhein-Sieg e.V. auf Nutzung des Allner Sees im Rahmen einer Schulsport-AG

Beschlussvorschlag

Einer zunächst befristeten, widerruflichen Genehmigung zur Durchführung von schulinternen Segelkursen auf dem Allner See durch den Segel-Club Rhein-Sieg e.V. wird unter Maßgabe der aufgeführten Konditionen zugestimmt. Eine eventuelle verminderte Pachteinnahme aus bestehenden Pachtverhältnissen, ist vom Antragsteller auszugleichen.

Begründung

Mit Schreiben vom 26.08.2009 beantragte der Segel-Club Rhein-Sieg e.V. (SCRS) den Allner See zum Zwecke des Segels entsprechend des als Anlage 1 dargestellten Nutzungskonzeptes zur Verfügung zu stellen.

Nach verwaltungsinterner Prüfung des Antrages wurde dem SCRS mitgeteilt, dass eine Nutzung des Allner Sees nur unter folgenden Voraussetzungen vorstellbar ist:

1. Das Segeln wird ausschließlich auf einen 1 x wöchentlich stattfindenden Kurs im Rahmen einer Schulsport-AG außerhalb der Wochenenden beschränkt. Aufgrund anderweitig bereits vergebender Übungszeiten kommt lediglich der Donnerstag oder Mittwoch infrage. Angesprochen sind ausschließlich Hennefer Schulen.
2. Eine direkte Anfahrt des Allner Sees mit Kfz ist nicht möglich. Fahrzeuge können nur auf dem Parkplatz unterhalb der Autobahnbrücke abgestellt werden, der ca. 400 m von der Einlassstelle der Boote entfernt ist. Der weitere Transport muss unmotorisiert bewältigt werden.

3. Auf Grund der geringen Größe des Allner Sees und der verschiedenen Vorrangzonen (Vorrangzone Landschaftsschutz, Vorrangzone Angelsport und Vorrangzone Erholung) ist das Segeln nur im Bereich der Vorrangzone Erholung vertretbar. Ein (auch versehentliches) Anlanden in den anderen Uferbereichen würde die jahrelang laufenden Bemühungen konterkarieren, diese Bereiche durch Abpflanzungen ruhigzustellen. Auf der Wasserfläche ist ein Dreieckskurs verbindlich festzusetzen, der die Störungsfreiheit in den anderen Zonen gewährleistet.
4. Die ortsfeste oder provisorische Errichtung einer Unterbringung für Boote und Segelausrüstungen ist aufgrund der Hochwassergefahr und der Bedeutung des Gebietes für den Erholungsverkehr generell nicht möglich.
5. Zum Einsatz kommen sollten ausschließlich die Bootstypen „Optimisten“. Die Stückzahl der im Einsatz befindlichen Boote ist auf maximal 10 Stück zu beschränken.
6. Der Betrieb von Benzinmotoren ist generell verboten. Falls die Sicherheitsanforderungen dies erfordern, kann 1 elektrobetriebenes Schlauchboot von der Übungsleitung eingesetzt werden.
7. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass seitens der Stadt keine Leistungen hinsichtlich Aufsicht, Abfallentsorgung, Erschließung, Sperrungen, Parkraummanagement und Gefahrenabwehr erbracht werden können.
8. Der uneingeschränkte Zugang der Bürger zum Erholungsgebiet Allner See muss auch während der Übungszeiten gewährleistet sein.
9. Da keinerlei Erfahrungen mit Segelbootverkehr auf dem Allner See sowie deren Akzeptanz für die sonstigen Nutzer vorliegen, wird eine Genehmigung probeweise und jederzeit widerrufbar ausgesprochen.

Im Schreiben vom 09.11.2009 brachte der Segel-Club Rhein-Sieg e.V. zum Ausdruck, dass er auch unter den genannten Rahmenbedingungen den Antrag aufrecht erhält und weiterhin an einer Genehmigung interessiert ist (Anlage 3).

Parallel wurden die Untere Landschaftsbehörde des Rhein-Sieg-Kreises, der Heimat- und Verschönerungsverein Allner und der Fischschutzverein Siegburg 1910 e.V. als derzeitigem Pächter des Allner See um Stellungnahme gebeten. Während sich der Heimatverein Allner und die Untere Landschaftsbehörde bei Einhaltung der o.g. Rahmenbedingungen mit einem Segelkurs arrangieren könnten, lehnt der Fischschutzverein Siegburg eine zusätzliche Freizeitnutzung am Allner See strikt ab. Die vorgetragenen fachlichen Bedenken werden vom Kreisfischereiberater bei der unteren Fischereibehörde Siegburg geteilt. Die Stellungnahmen der angesprochenen Behörden und Vereine liegen als Anlagen 4 bis 6 der Begründung bei.

Da die Untere Landschaftsbehörde und der Heimatverein Allner keine grundsätzlichen Bedenken vorgebracht haben, sind die Einwendungen des Fischschutzvereins primär unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu erörtern: Mit dem Fischschutzverein Siegburg 1910 e.V. besteht ein bis zum 31.12.2013 laufender Pachtvertrag. Der Pachtzins beträgt 2.582 €/a. Sollte eine Pachtminderung in einer noch gutachterlich festzulegenden Höhe gerechtfertigt sein, erscheint es nahe liegend, diese Mindereinnahme durch den neuen Nutzer ausgleichen zu lassen.

Auswirkungen auf den Haushalt

Keine Auswirkungen

Kosten der Maßnahme

<input type="checkbox"/> Jährliche Folgekosten	Sachkosten: €
<input type="checkbox"/> Maßnahme zuschussfähig	Personalkosten: €
<input type="checkbox"/> Ausreichende Haushaltsmittel vorhanden,	Höhe des Zuschusses € %
Haushaltsstelle:	HAR: €
<input type="checkbox"/> Bewilligung außer- oder überplanmäßiger Ausgaben erforderlich	Lfd. Mittel: €
<input type="checkbox"/> Kreditaufnahme erforderlich	Betrag: €
<input type="checkbox"/> Einsparungen	Betrag: €
<input type="checkbox"/> Jährliche Folgeeinnahmen	Betrag: €
	Art:
	Höhe: €
<input type="checkbox"/> Bemerkungen	

Bei planungsrelevanten Vorhaben

Der Inhalt des Beschlussvorschlages stimmt mit den Aussagen / Vorgaben

des Flächennutzungsplanes überein nicht überein (siehe Anl.Nr.)

der Jugendhilfeplanung überein nicht überein (siehe Anl.Nr.)

Mitzeichnung:

Name:	Paraphe:	Name:	Paraphe:
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

Hennef (Sieg), den 01.03.2010

Klaus Pipke

Anlagen

- Segel-Club Rhein-Sieg e.V., Nutzungskonzept Allner See Hennef vom 26.8.09 (Anl. 1)
- Stadt Hennef, Schreiben vom 09.09.09 (Anl. 2)
- Segel-Club Rhein-Sieg e.V., Schreiben vom 19.11.09 (Anl. 3)
- Heimat- und Verschönerungsverein Allner, eMail v. 18.1.2010 (Anl. 4)
- Rhein-Sieg-Kreis, Schreiben vom 15.12.2009 (Anl. 5)
- Fischschutzverein Siegburg 1910 e.V. (Anl. 6)